

IT

LAVASTOVIGLIE

Manuale uso e manutenzione

GB

DISHWASHER

Use and maintenance handbook

FR

LAVE-VAISSELLE

Livret d'instructions et d'entretien

DE

GESCHIRRSPÜLAUTOMAT

Bedienungs- und Wartungshandbuch

ES

LAVAVAJILLAS

Manual de uso y manutenzione

PT

MAQUINA DE LAVAR PRATOS

Manual de uso e manutenção

NL

AFWASAUTOMAAT

Handleiding gebruik en onderhoud

1 VOR DER BENUTZUNG DES GERÄTS

1.1 HINWEISE FÜR SICHERHEIT

Wichtige Hinweise zur sicheren Benutzung

- Der Geschirrspüler darf nur zur Reinigung von Haushaltsgeschirr verwendet werden. Sollte das Gerät für andere Zwecke oder unzureichend gehandhabt werden, so kann die Herstellerfirma keinerlei Verantwortung für eventuelle Schäden übernehmen.
- Aus Sicherheitsgründen ist es nicht erlaubt, am Geschirrspüler Umbauten oder Änderungen vorzunehmen.
- Bevor das Gerät an das elektrische Stromnetz angeschlossen wird, prüfen, ob die auf dem Datenschild angegebenen Spannungs- und Stromdaten mit den Werten, die am Aufstellort gegeben sind, übereinstimmen.
- Die Installation hat durch qualifiziertes Personal zu erfolgen.

Handhabungen vor dem ersten Starten

- Prüfen Sie, ob der Geschirrspüler beim Transport Schäden erlitten hat. Keinesfalls ein beschädigtes Gerät anschließen. Wenden Sie sich bei Schäden an Ihren Vertragshändler.

Sicherheit Ihrer Kinder

- Das Gerät ist nicht zum Gebrauch durch unbeaufsichtigte Kinder oder unbefugte Personen bestimmt, stellen Sie dies sicher, dass es von Kindern nicht als Spielzeug benutzt wird.
- Hinweis: Spülmittel für Geschirrspüler sind stark alkalisch und stellen eine ernste Gefahr dar, sollten sie irrtümlich geschluckt werden. Vermeiden Sie Berührung mit der Haut und den Augen, und halten Sie Kinder vom Geschirrspüler fern, wenn die Gerätetür offen steht. Stellen Sie sicher, dass die Spülmittelkammer nach Ablauf des Spülprogramms leer ist.
- Die Reinigungsmittel können unwiderrufliche Schäden an Augen, am Mund und im Hals verursachen.

Reinigungsmittel deshalb außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

- Das Wasser im Geschirrspüler ist kein Trinkwasser. Sollten sich im Gerät noch Reste des Reinigungsmittels befinden, besteht für Kinder weiterhin eine Gefahrensituation. Kinder müssen vom geöffneten Geschirrspüler ferngehalten werden.

Umrisse des richtigen Gebrauchs

- Setzen Sie den Geschirrspüler niemals in Funktion, wenn das Stromkabel, der Wasserzulaufschlauch oder der Wasserabflussschlauch beschädigt sind, oder wenn die Schalterblende, die Arbeitsplatte oder die Leiste in einem schlechten Zustand sind.
- Bei Störungen zuerst den Wasserhahn abdrehen, dann das Gerät ausschalten und den Stecker aus der Steckdose ziehen. Bei Festinstallation, den jeweiligen Schalter ausstellen oder die Sicherung (oder die Sicherungen) herausdrehen.
- Den Stromstecker stets am Kopf und niemals am Kabel aus der Dose herausziehen.
- Die Reparaturen des Geschirrspülers dürfen nur durch geschultes Personal durchgeführt werden. Unsachgemäße Reparaturen können den Benutzer in große Gefahr bringen. Wenn Sie sich deshalb für eventuelle Reparaturen an unseren Kundendienst oder an Ihren eigenen Vertragshändler.
- Das Austauschen des Speisekabel muß nur vom spezialisiertem Personal ausgeführt werden.
- Im Falle, dass die Schläuche in einem schlechten Zustand sind, müssen sie, um das Gerät anzuschließen, mit Originalschläuchen ersetzt werden.
- Geben Sie keine Lösungsmittel in den Geschirrspüler. Sie können Explosionen auslösen.
- Setzen oder lehnen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür: das Gerät könnte umkippen.
- Bevor Sie Speisesalz, Reinigungsmittel oder Klarspüler einfüllen, müssen Sie sich vergewissern, dass ihr Gebrauch vom Hersteller dieser Mittel für die Verwendung in Haushaltsgeschirrspülern empfohlen wird.
- Drehen Sie stets den Wasserhahn zu, wenn der Geschirrspüler für längere Zeit, wie z.B. im Urlaub nicht benutzt wird.



Der Geschirrspüler sollte nur kurzzeitig zum be- und entladen geöffnet werden, um Verletzungen wie z.B. durch Stolpern zu verhindern.

AUSPAC EN ERPAC UNGSBESEITIGUNG

.1 AUSPAC EN

Entfernen Sie die äußere Verpackung aus Plastik, die Eckverstärkung sowie die Teile aus Styropor. Tür öffnen und die Styroporblöcke der Körbe herausnehmen.

Das Sammeln und das Recycling vom Verpackungsmaterial trägt zum Sparen von Rohmaterial und zur Verringerung des Müllvolumens bei.

Geben Sie die Verpackung bei den Sammelstellen für Recyclingmaterial ab.

Wenn das Gerät eines Tages endgültig entsorgt werden muss, machen Sie es vor seiner Entsorgung gebrauchsunfähig.



WARNUNG! Einige Verpackungsmaterialien (z.B. Plastiktüten, Styropor) können für Kinder eine Gefahrenquelle darstellen. Halten Sie deshalb diese Materialien von Kindern fern.

. ENTSORGUNG DES U ERSCHROTTENEN GER TS

Am Ende der Lebensdauer des Geräts muss es unter Einhaltung der gültigen Rechtsvorschriften von spezialisierten Firmen verschrottet werden.

Auf diese Weise kann durch die Entsorgung eines alten Geräts, eine Wiederverwertung der für das Recycling bestimmten synthetischen Materialien durchgeführt werden und somit die Umwelt geschont werden.

ALLGE EINE HIN EISE

.1 SPARSA ES UND OLOGISCHES SP LEN

- Setzen Sie den Geschirrspüler nur in Betrieb, wenn er vollbeladen ist. Nur so kann sparsam und umweltbewusst gespült werden.
- Wählen Sie stets ein Spülprogramm, das dem Typ des Geschirrs und seinem Grad der Verschmutzung entspricht.
- Überdosierung von Reinigungsmittel, Spezi­alsalz und Klarspüler unbedingt vermeiden. Befolgen Sie die empfohlenen Dosierungsmengen in den Gebrauchsanweisungen und Angaben der Herstellerfirma dieser Produkte.
- Prüfen Sie, ob die Wasserenthärteranlage korrekt eingestellt ist.

. UNGEEIGNETES GESCHIRR

Für die Reinigung im Geschirrspüler nicht geeignet sind:

- Holzschneidebretter oder kleine Holztabletts
- Plastikgegenstände, die nicht hitzebeständig sind
- Bleikristall
- Gegenstände aus Zinn oder Kupfer
- Geschirr oder Besteck mit zusammengeklebten Teilen
- Relativ altes Besteck, dessen Klebstoff hitzeempfindlich ist
- Gegenstände aus Stahl, die leicht rosten
- Besteck mit Griffen aus Holz, Horn, Porzellan oder Perlmutter.



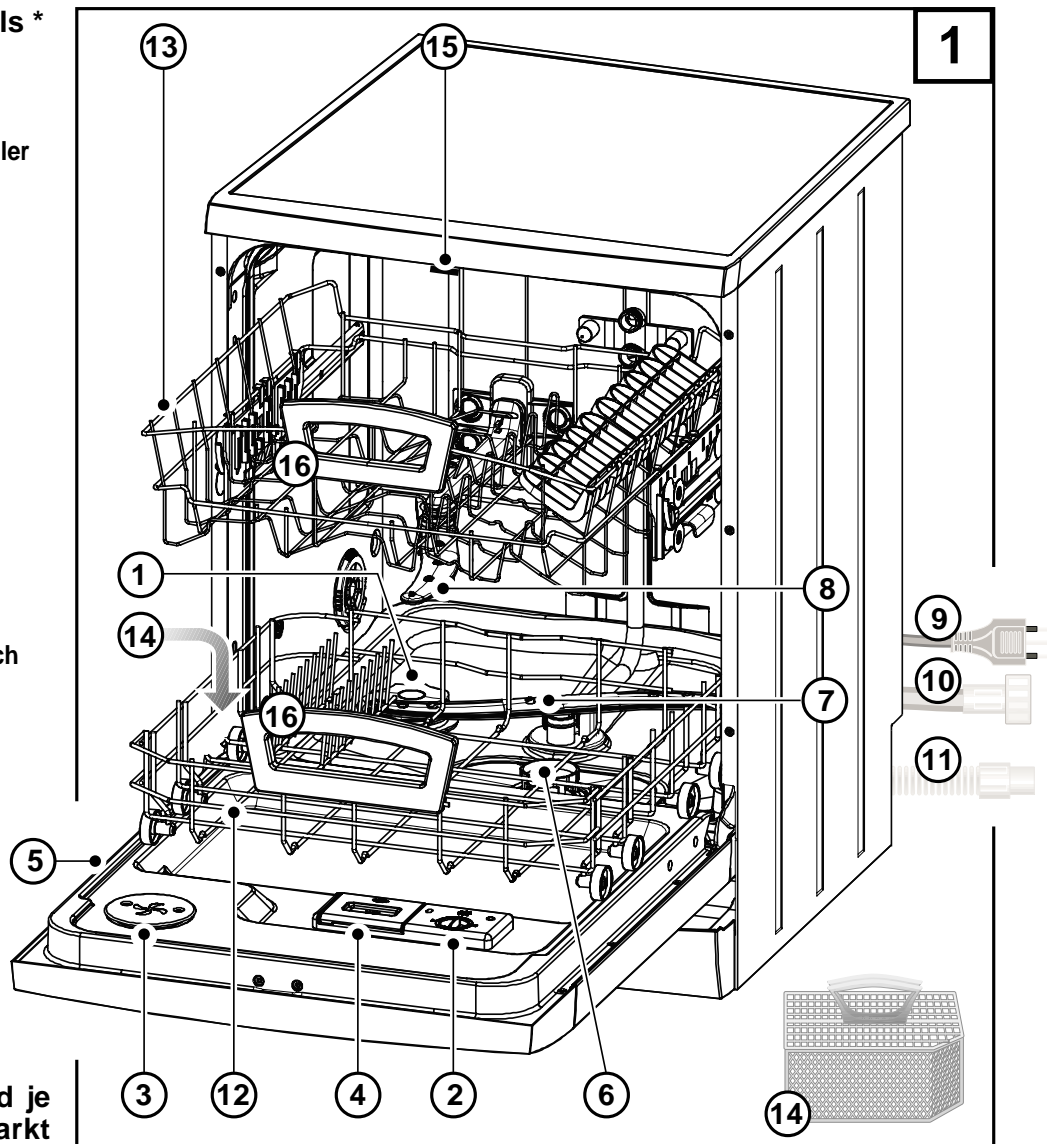
Beim Kauf von Geschirr, Gläsern und Besteck darauf achten, dass sie geschirrspülmaschinenfest sind.

BESCHREIBUNG DES GERÄTS

1.1 ALLGEMEINE ÜBERSICHT

Geschirrspüler-Details *

- 1) Salzfach
- 2) Fach für den Klarspüler
- 3) Trocknungsbelüfter (falls vorgesehen)
- 4) Fach für das Reinigungsmittel
- 5) Datenschild
- 6) Filter
- 7) Unterer Sprüharm
- 8) Oberer Sprüharm
- 9) Stromkabel
- 10) Wasserzulaufschlauch
- 11) Abwasserschlauch
- 12) Unterkorb
- 13) Oberkorb
- 14) Besteckkorb
- 15) Verschlusshaken der Tür
- 16) Geschirrkorb-Griffe (soweit vorgesehen)





* Abweichungen sind je nach Modell und Markt möglich.

TECHNISCHE DATEN

Fassungsvermögen
(internationales Maßgedeck) : 12
Druck in der Hydraulikanlage
Mindestdruck: 0,05 MPa
Höchstdruck: 1 MPa

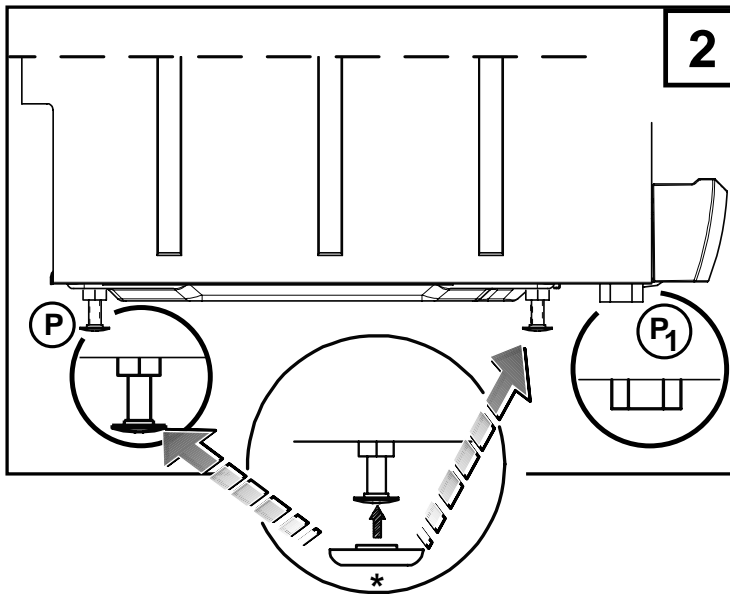


ACHTUNG: die elektrischen Eigenschaften werden auf dem Datenschild angegeben.

0,05 - 1MPa	Model.	12
.....A MAXW	
.....V.....Hz Made in EU		
		

INSTALLATION

.1 AUSRICHTEN



* **NB:** Als Beipack in der Dokumentenhülle.
Vor der Nivellierung zu installieren.

Nachdem das Gerät am Installationsort aufgestellt wurde, falls erforderlich solange die Schraubfüße **P** drehen, bis die erforderliche Höhe des Geräts erreicht ist und ausrichten.

N.B. Blockieren Sie die Stellfüße mit den Schraubenmuttern.

Nur bei den Modellen mit 6 Stellfüßen (Standgerät)

Nach Regulierung der Stellfüße aus Stahl sind die beiden Kunststofffüße **P1** nach unten zu schrauben, und zwar so, dass sie korrekt am Fußboden anhaften. Die Stellfüße aus Kunststoff verhindern, dass das Gerät kippt.

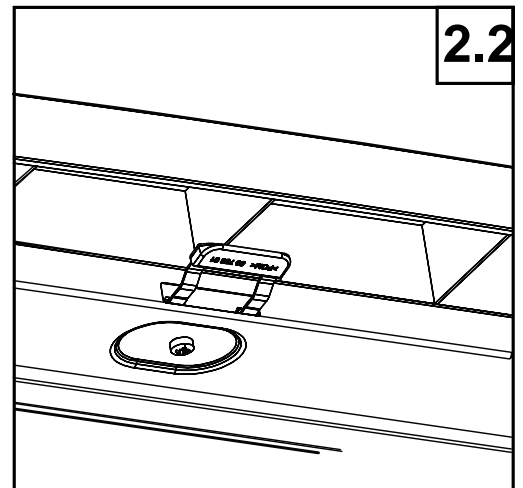
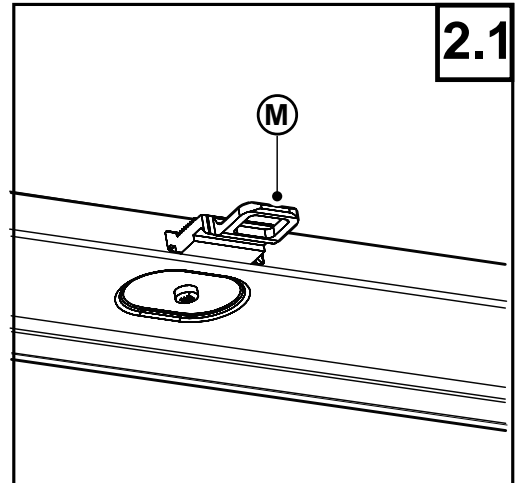
Eine gute Ausrichtung sichert die korrekte Funktionsweise des Geschirrspülers.

Max. Fehler=2 Grad

Nach dem Ausrichten des Geräts muss auch der Türverschlusshaken reguliert werden, damit sich die Tür perfekt schließen lässt.

Sollte beim Schließen der Türe die Schließnase am Gehäuse (**Abb. 2.1 "M"**) nicht in die Türaufnahme passen, so kann diese Schließnase durch die darunterliegende Schraube entsprechend neu eingestellt werden.

NB: Bei den Versionen entsprechend (**Abb. 2.2**) ist die Nase zur Türschließung "**M**" nicht einstellbar.

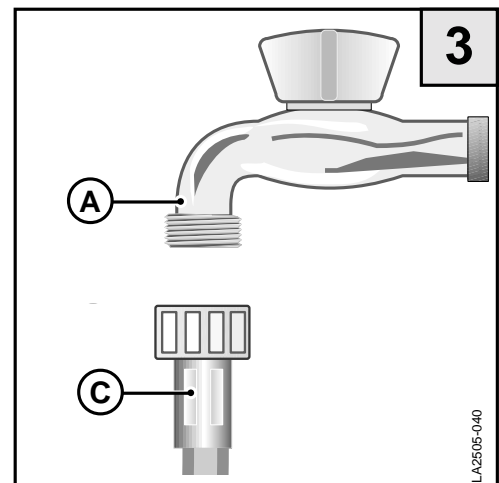


. ASSERANSCHLUSS

Der beiliegende Wasserzulaufschlauch **C** ermöglicht den Anschluss an den Wasserhahn mit 3/4 Zoll.

Während der Montage müssen folgende Anweisungen befolgt werden:

- Den Schlauch **C** an den Kaltwasserhahn **A**.
- Wenn der Anschluss an alte Rohrleitungen erfolgt, die seit langer Zeit benutzt werden, ist es ratsam, vor dem Anschließen des Wasserzulaufschlauchs das Wasser laufen zu lassen, um Dreck- und Rostablagerungen zu entfernen.
- Überprüfen Sie, ob der Druck im Wassernetz innerhalb der Werte liegt, die in den technischen Angaben genannt werden. Der Geschirrspüler kann an die Kaltwasserleitung, aber nicht an die Warmwasserleitung angeschlossen werden.
- **Je nach Modell kann das Gerät mit einem Aqua-Stop-Sicherheitssystem ausgestattet sein, das im Notfall (Undichtigkeiten im Wasserzulauf und Gerät) den Wasserzulauf stoppt.**



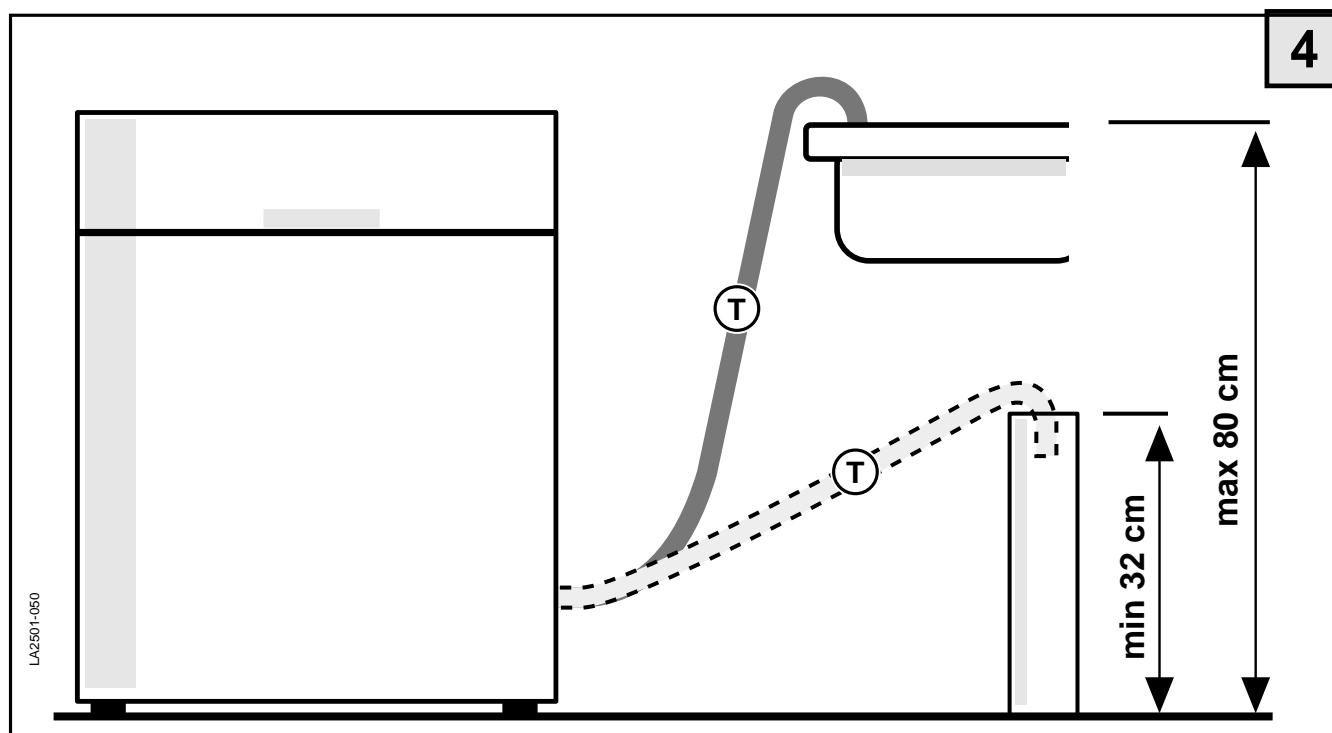
ANSCHLUSS DES ASSERABLAUFS

Der beiliegende Abwasserschlauch **T** wird mit dem starkgekrümmten Ende am Rand eines Spülbeckens angebracht oder an eine Abflussleitung angeschlossen.

Der Einsatz eines Siphon (Geruchsverschluss) wird empfohlen.

Während der Montage müssen folgende Sicherheitsmassnahmen berücksichtigt werden:

- Der Abwasserschlauch darf nicht geknickt werden, damit keine Drosselstellen entstehen;
- Das äußere Ende des Schlauches muss im Verhältnis zur Abstellplatte des Geschirrspülers (Abb. 4) in einer Höhe zwischen 32 cm und 80 cm angebracht werden.
- Das Schlauchende darf keinesfalls in Wasser getaucht werden;
- Eine eventuelle Verlängerung des Abwasserschlauchs darf eine Länge von 1 Meter nicht überschreiten und muss den gleichen Innendurchmesser besitzen. Des weiteren muss die maximale Höhe, in der das freie Ende angebracht werden kann, von 80 cm auf 50 cm herabgesetzt werden;
- Bei einer Abflussleitung darf der Innendurchmesser nicht weniger als 4 cm betragen.



ELE TRISCHER ANSCHLUSS

Der elektrische Anschluss des Geräts darf nur über eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktdose erfolgen. Der Anschluss muss den gültigen gesetzlichen Richtlinien sowie den zusätzlichen Richtlinien des zuständigen Elektrizitätswerks entsprechen.

Der angegebene Spannungswert muss mit der Netzspannung am Aufstellort übereinstimmen.



Die Anschlusswerte der Steckdose können Sie dem Datenschild entnehmen.

Wenn das Gerät nicht mit einem Netzstecker bestückt ist, dann ist der Anschluss an das Stromnetz durch Installierung eines direkt an die Versorgungsklemmen anzuschließenden Schalters vorzunehmen. Dieser Schalter muss eine allpolige Abschaltung des Gerätes mit Kontaktöffnung von mindestens 3 mm gewährleisten.

6 GEBRAUCH

6.1 HANDHABUNG VOR DER INBETRIEBNAHME

Vor der Inbetriebnahme des Geräts prüfen, ob der Stecker des Stromkabels an die Steckdose angeschlossen ist, ob der Wasserzuleitungsrohr an den Wasserhahn angeschlossen ist, ob der Wasserhahn geöffnet ist und ob der Abflussschlauch vorschriftsmäßig angeschlossen wurde.

Öffnen der Tür

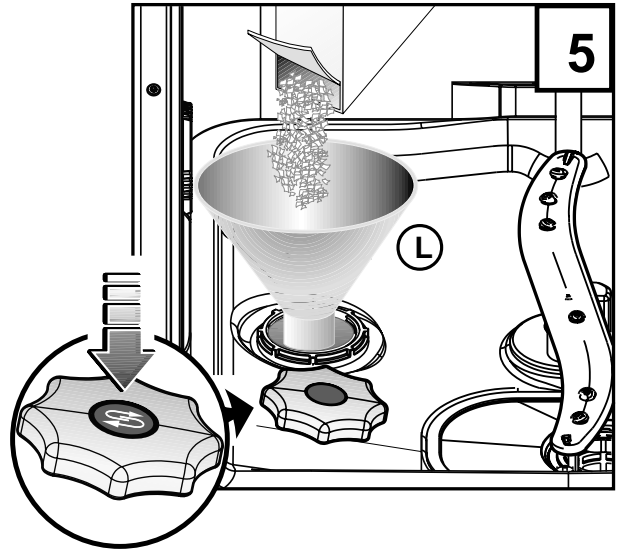
Den Griff nach vorn ziehen: die Tür ist leicht zu öffnen. Wird diese Handhabung durchgeführt, während der Geschirrspüler in Funktion ist, schaltet eine Sicherheitsvorrichtung den Geschirrspüler ab.

Einfüllen von Speialsalz (nur für das Modell mit Salzbehälter)

- Tür öffnen und Unterkorb herausziehen.
- Deckel des Salzbehälters gegen den Uhrzeigersinn drehen, um ihn abzunehmen.

Nur für den ersten Durchlauf: circa 1/2 Liter Wasser in den Salzbehälter geben.

- Das Speialsalz durch den Trichter L in den dafür vorgesehenen Behälter (circa 1,0 - 1,5 kg) einfüllen.
- Eventuelle Salzreste an der Behälteröffnung entfernen.
- Den Deckel wiederaufdrehen, dazu im Uhrzeigersinn drehen.
- Wenn das Geschirr nicht sofort nach dem Einfüllen des Salzes gespült wird, das Programm EINWEICHEN einschalten, damit das Wasser und das Granulat, die aus dem Behälter entwichen sind weggespült werden.



Salzmangelanzeige zum Nachfüllen von Regeneriersalz (FALLS VOR HANDEN)

Die grüne Markierung unter der Kappe zeigt an, dass noch ausreichend Speialsalz im Behälter vorhanden ist. Wenn die grüne Markierung nicht mehr sichtbar ist, dann muss Speialsalz nachgefüllt werden.

Es ist notwendig, vor dem Spülgang den Salzbehälter zu kontrollieren und ggf. nachzufüllen. Zur Erinnerung leuchtet beim Modell A die Salz-Kontrolleuchte alle 7 Spülgänge auf.



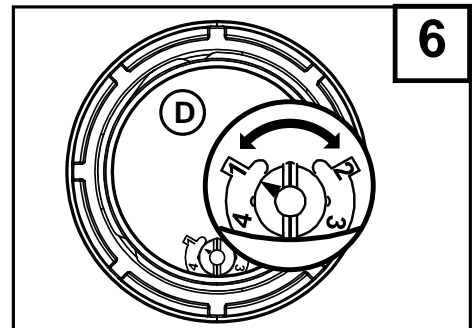
Verwenden Sie nur spezielles Geschirrspülersalz. Andere Salzarten (z.B. Kochsalz) enthalten Substanzen, die sich nicht in Wasser auflösen und den Wasserenthärter verstopfen und somit unbrauchbar machen können. Empfehlenswert ist das Spülen mit weichem Wasser (kalkarmem Wasser), damit der Entstehung von Ablagerungen auf dem Geschirr und im Geschirrspüler vorgebeugt wird. Zur Ermittlung des Härtegrades des Wassers wenden Sie sich an Ihr Kommunalamt oder benutzen Sie eines der im Handel erhältlichen Tests.

Einstellung der Wasserenthärteranlage (FALLS OR HANDEN) (Version Bedienblende mit LEDs)

Zu diesem Zweck verfügt der Geschirrspüler über einen Wasserenthärter (Abb. 6), der dank der Salzlösung in regelmäßigen Abständen automatisch regeneriert wird. Der Salzverbrauch für die Regeneration ist somit von der örtlichen Wasserhärte abhängig.

Für eine optimale Regeneration des Wasserenthärters muss die Vorrichtung D in Bezug auf die örtliche Wasserhärte (siehe Tabelle) eingestellt werden und der Salzbehälter stets voll Speialsalz sein.

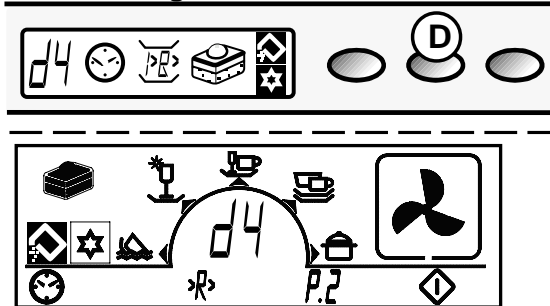
Anmerkung: Bei Einstellung des Reglers auf D1 wird die Salz-Nachfüllanzeige der Bedienblende deaktiviert.



Position des Reglers	Französischer Härtegrad °fH	Deutscher Härtegrad °dH
1	<15	<8,4
2	>15 <25	>8,4 <14
3	>25 <40	>14 <22,4
4	>40 <90	>22,4 <50,4
	>=höher/<=niedriger	

Einstellung der Wasserenthärteranlage (FALLS VOR HANDEN) (Version Bedienblende mit Display)

Integrierte Bedienblende



Regenerier-niveaus	Französischer Härtegrad °fH	Deutscher Härtegrad °dH
d1	<15	<8,4
d2	>15 <25	>8,4 <14
d3	>25 <40	>14 <22,4
d4	>40 <60	>22,4 <33,6
d5	>60	>33,6

>= höher / <=niedriger

7



Sichtbare Bedienblende

Anmerkung: Auf Position D1 wird die Salz-Nachfüllanzeige der Bedienblende deaktiviert.

Zur Einstellung der optimalen Regenerierung drücken Sie die Taste **DELAY** (D) beim Einschalten des Geräts, dannach wird die aktuelle Einstellung (**z.B. d4**) angezeigt (innerhalb von **6** Sekunden). Zur Änderung die gleiche Taste solange drücken, bis das gewünschte Regenerierniveau (siehe Tabelle) angezeigt wird.

Warten Sie circa **6** Sekunden, ohne die Wahl zu ändern und das Piepen des Summers bestätigt dann die Einstellung des neuen Niveaus, wobei auf dem **Display** die Aufforderung zur Programmwahl erscheint.



Nur speziellen Klarspüler für Geschirrspüler verwenden. Andere Produkte führen nicht zum gewünschten Effekt.

Einfüllen von Klarspüler

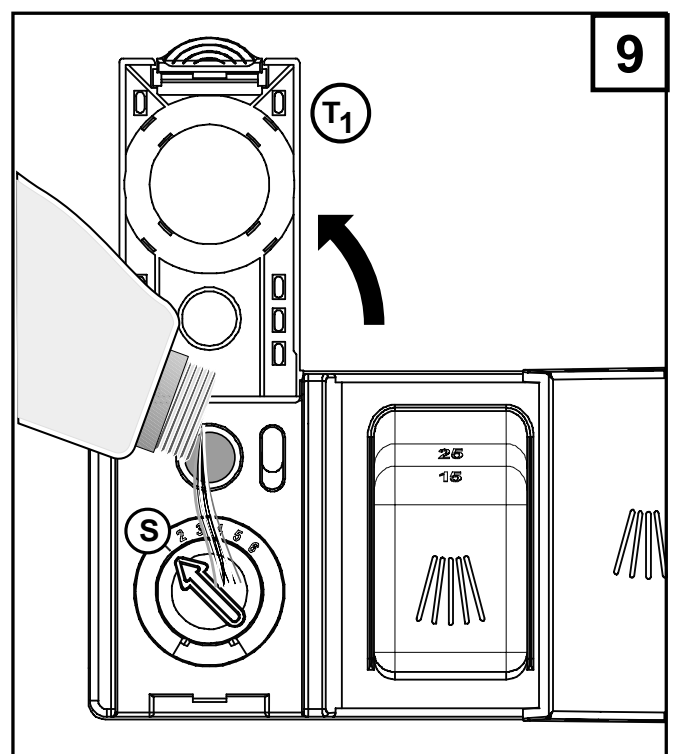
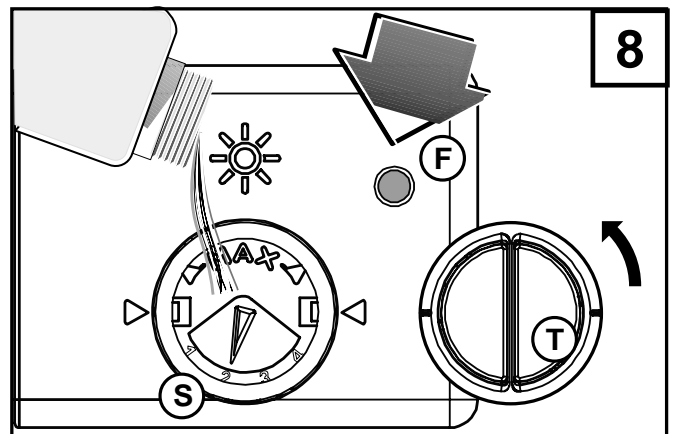
Der Klarspüler, der während der letzten Phase des Spülvorgangs automatisch hinzugefügt wird, garantiert ein schnelles Trocknen des Geschirrs und verhindert die Bildung von Flecken und Kalkablagerungen auf dem Geschirr.

Der Klarspülerbehälter **S** befindet sich auf der Innenseite der Tür.

- **Abb. 8**, den Deckel **T** des Behälters mit einer Vierteldrehung gegen den Uhrzeigersinn drehen, um ihn abzunehmen.
- **Abb. 9**, öffnen Sie die Abdeckung **T1**.
- Den Klarspüler bis zur gestrichelten Linie einfüllen.
Die Höchstmenge liegt bei circa 140 ml.
- Schließen Sie die Klarspülerkammer.
- Gegebenfalls ausgetretenen Klarspüler mit einem Tuch entfernen, da sich sonst während des Spülvorgangs zu viel Schaum bildet.

Klarspülmangelanzeige

- **Elektrisch (falls vorgesehen) (Abb. 18 - 18a)**
Das Gerät verfügt über eine Klarspülmangelanzeige, die das Niveau des Klarspülers angibt. Wenn die Anzeige aufleuchtet, muss Klarspüler nachgefüllt werden.
- **Mechanisch (Abb. 8)**
Der Klarspüler muss eingefüllt werden, wenn die Anzeige auf dem Behälter **F**, eine helle Farbe aufweist (☉). Wenn der Behälter voll ist, weist die Anzeige eine dunkle Farbe auf.



Einstellung der Dosierung des Klarspülers

Die Einstellung R der Dosierung befindet sich in der Öffnung des Klarspülnachfüllbehälters.

Diese kann mittels eines Schraubenziehers von Minimum auf Maximum eingestellt werden, je nach dem in Ihrem Geschirrspüler installierten Modell. Siehe Abb. 10 (A-B).

Die Zahlen entsprechen der jeweils eingefüllten Klarspülermenge, Nr. 1 = 1 ml.

Der vollständig gefüllte Klarspülerbehälter reicht für ca. 50 Spülprogramme aus.

Eine Änderung der Dosiermenge ist erforderlich, wenn das Ergebnis der Dosierung den gewünschten Anforderungen nicht entspricht.

- Eventuell ausgetretenen Klarspüler stets mit einem Tuch entfernen.

Es ist erforderlich, dass das Niveau des Klarspülers regelmäßig kontrolliert wird. Zur Erinnerung leuchtet beim Modell A die Klarspüler-Kontrolleuchte alle 31 Spülgänge auf.

Einfüllen des Reinigungsmittels

WICHTIG! Kein Geschirrspülmittel im Geschirrspüler verwenden,

das für das Abwaschen per Hand gedacht ist! Diese Reinigungsmittel

bilden sehr viel Schaum, reinigen das Geschirr im Geschirrspüler jedoch

nicht und können sogar zu Funktionsstörungen führen. Verwenden Sie daher

nur spezielle Reinigungsmittel für Haushaltsgeschirrspüler.

Reinigungsmittel gut verschlossen und an einem trockenen Ort aufbewahren.

Nur beim Einweichprogramm ist kein Reinigungsmittel erforderlich. Während

des Programms wird das Reinigungsmittel automatisch aus dem Behälter freigesetzt.

Die empfohlene Menge an Reinigungsmittel ist 25 g.

Die Wirksamkeit der verschiedenen Reinigungsmittel kann unterschiedlich sein. Achten Sie deshalb auf die empfohlenen Mengenangaben der jeweiligen Herstellerfirma.

Der Behälter für das Reinigungsmittel befindet sich auf der Innenseite der Tür.

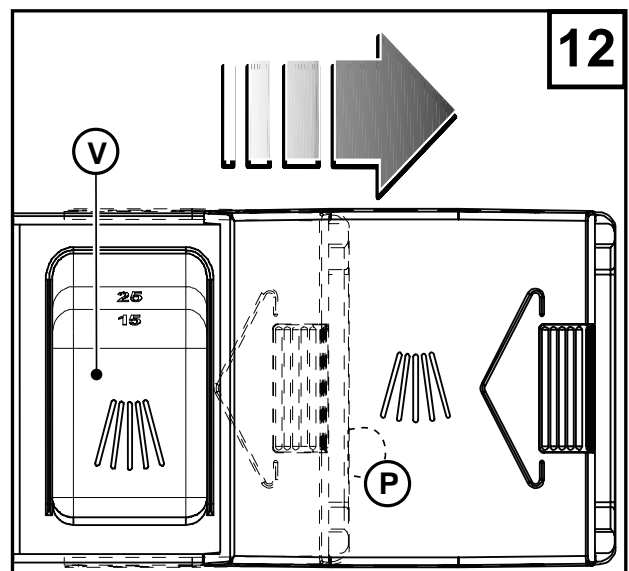
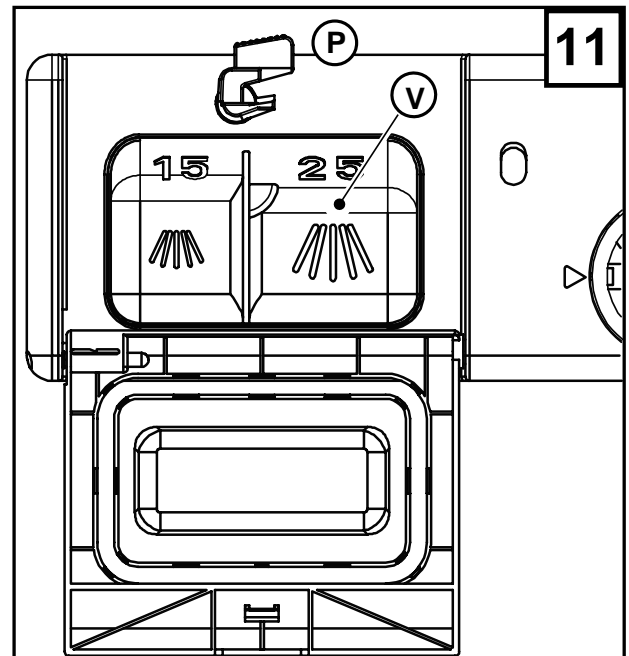
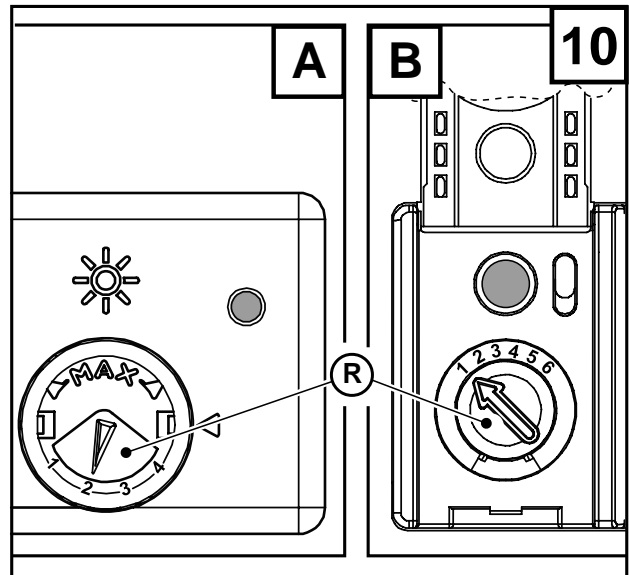
Wenn der Deckel geschlossen ist:

- Den Verschlusshebel P nach vorn drücken. Der Deckel schnappt auf.
- Das Reinigungsmittel in den Behälter V einfüllen.
- Zum Schließen des Deckels, den Deckel hinunterdrücken, bis der Verschluss einschnappt.

Wenn das Geschirr besonders stark verschmutzt ist, kann zusätzliches

Reinigungsmittel in die Aushöhlung des Deckels eingefüllt werden.

Die Aushöhlung bis zum Rand füllen, das Reinigungsmittel ist somit schon in der Einweichphase aktiv.



Einladen und Anordnung des Geschirrs

Die beiden Körbe erlauben das Einladen von verschiedenen Geschirrarten.

- Größere Speisereste vom Geschirr entfernen, um einmögliches Verstopfen des Filters sowie Geruchsbildung zu vermeiden.
- Besonders stark mit Speiseresten (vom Braten oder Frittieren) verschmutzte Pfannen und Töpfe in Wasser einweichen, bevor sie in den Geschirrspüler eingeladen werden.

Gebrauch des Unter orbs

Der Unterkorb ist für das Geschirr vorgesehen, das schwierig zu Spülen ist, sowie für den Besteckkorb.

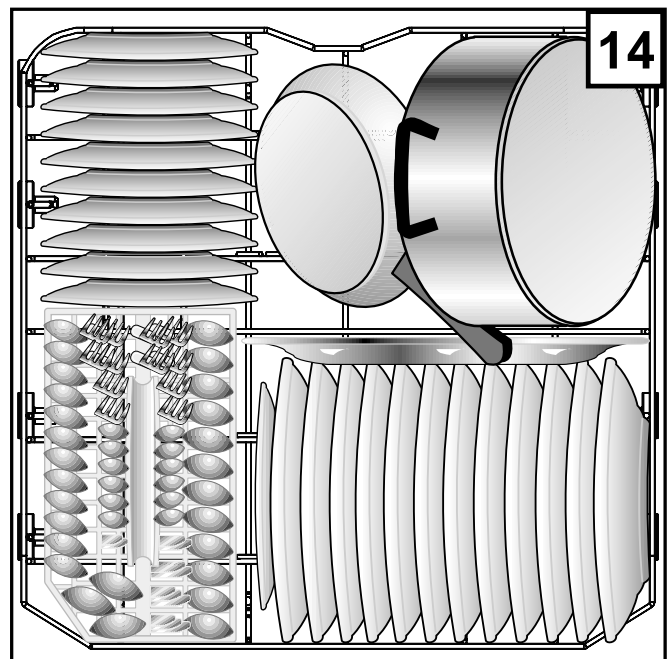
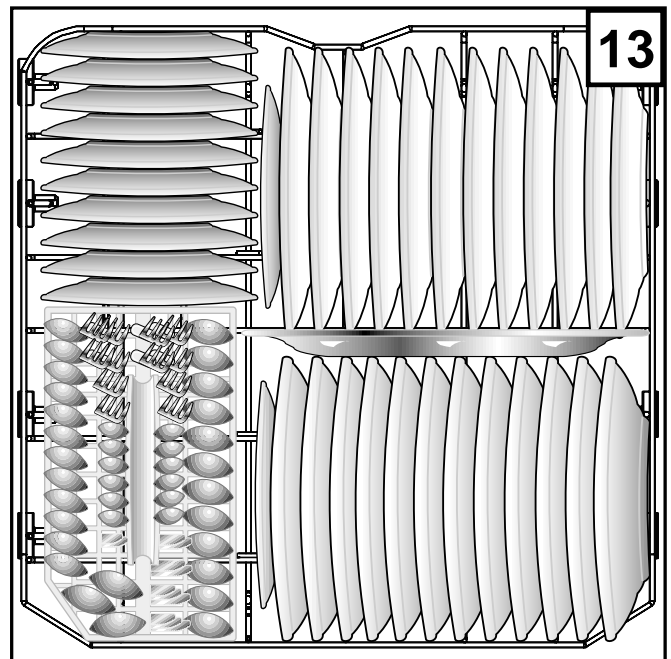
In den Unterkorb werden flache Teller, tiefe Teller, Pfannen, Terrinen, Deckel und Servierteller eingeladen.

Die flachen und tiefen Teller müssen so angeordnet werden, dass zwischen den einzelnen Tellern ein Zwischenraum bestehen bleibt.

Sie müssen in senkrechter Lage angeordnet werden, damit das Wasser frei zirkulieren kann.

Töpfe und Pfannen müssen stets umgedreht angeordnet werden.

Es gibt viele verschiedene Einräummöglichkeiten. Wichtig ist jedoch, dass das Geschirr, die Töpfe und die Pfannen so eingeladen werden, dass alle verschmutzten Oberflächen dem Wasserstrahl ausgesetzt werden und dass das Wasser frei zirkulieren kann.



Bestec

Um ein besseres Spülergebnis zu erhalten, muss das Besteck mit dem Griff nach unten eingeräumt werden. Löffel, Gabeln und Messer müssen in den Besteckkorb einsortiert werden.



ACHTUNG

Besonders langes Besteck und vor allem, lange Messer, soll nicht mit dem Spitzen nach oben eingefüllt werden, sondern horizontal in dem oberen Korb gelegt oder von Hand gewaschen werden.

Gebrauch des Oberkorbs

Der vollständig herausziehbare Oberkorb dient zum Einladen von Geschirr geringer und mittlerer Größe, wie Gläser, Untertassen, Kaffee- oder Teetassen, flache Salatschüsseln, flache und nur leicht verschmutzte Töpfe oder Pfannen. Dessertteller müssen stets senkrecht angeordnet werden. Gläser, Tassen, Töpfe und Pfannen auf dem Kopf stehend. Leichtes Geschirr muss so zwischen den Halterungen angeordnet werden, dass es nicht vom Wasserstrahl fortgespült wird. Das beste Spülergebnis wird erzielt, wenn Sie die geeignetste Anordnung des Geschirrs in den Körben herausgefunden haben. Von diesem Moment an, kann der Spülvorgang seine volle Wirkung entfalten.

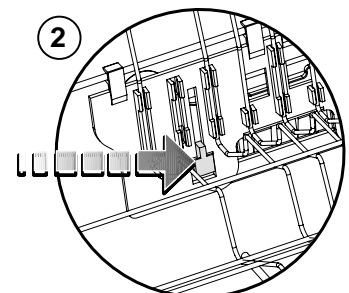
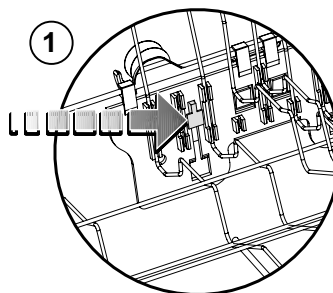


Aufgrund der erhöhten Temperatur des Spülwassers sowie der chemischen Reaktion des verwendeten Reinigungsmittels, ist es empfehlenswert Gegenstände aus Kupfer, eloxiertem Aluminium, Besteck mit Griffen aus Holz oder Horn, empfindliches Porzellan, nicht hitzebeständiges Geschirr aus Glas und Plastik nicht im Geschirrspüler zu reinigen. Bei dekoriertem Porzellan ist es empfehlenswert, mit einem der Teile einen Probespülgang durchzuführen, um zu prüfen, ob die Dekoration verändert oder beschädigt wird.

H heneinstellung des Oberkorbs (falls vorgesehen)

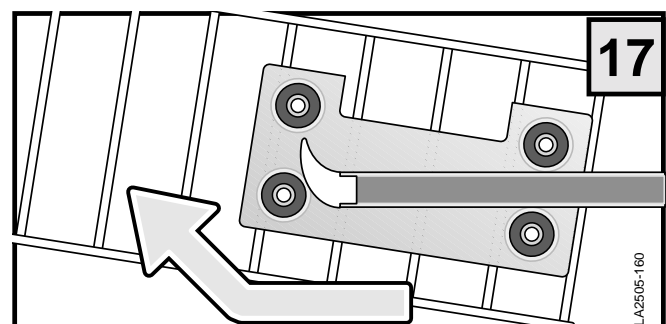
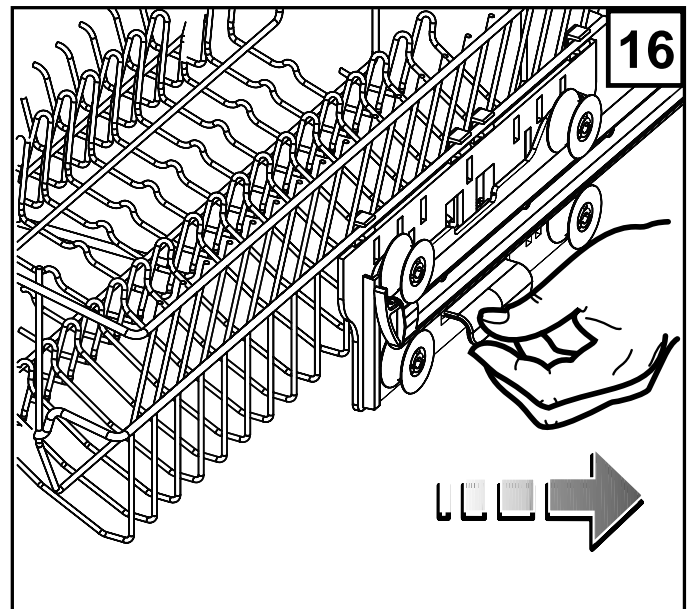
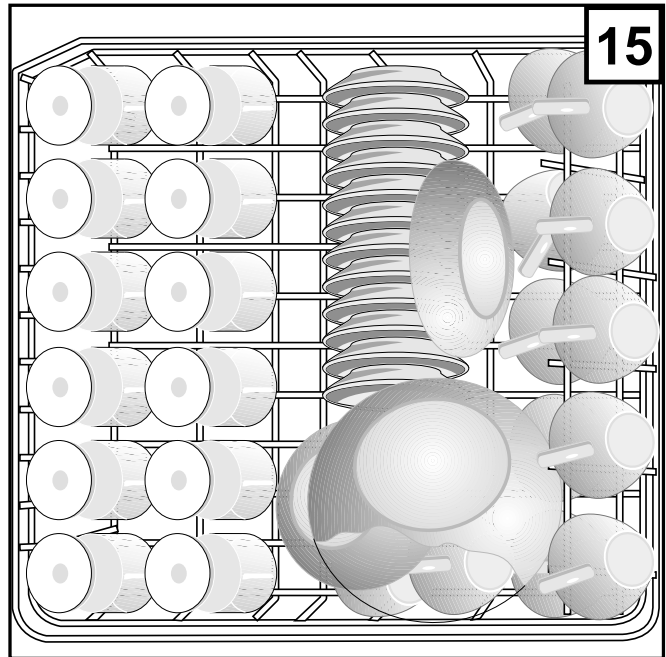
Mittels der seitlichen Griffe (rechts und links) ist eine Höhenverstellung des Geschirrkorb möglich.

- 1 Höhenverstellung nach unten
- 2 Höhenverstellung nach oben



Herausnehmen des Oberkorbs

Der Oberkorb kann wie in der Abbildung dargestellt, aus den Leitschienen herausgezogen werden.



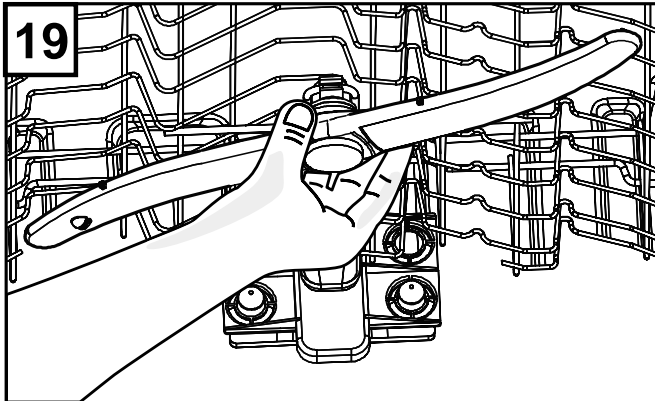
ARTUNG

.1 REINIGUNG DER SPRÜHARME

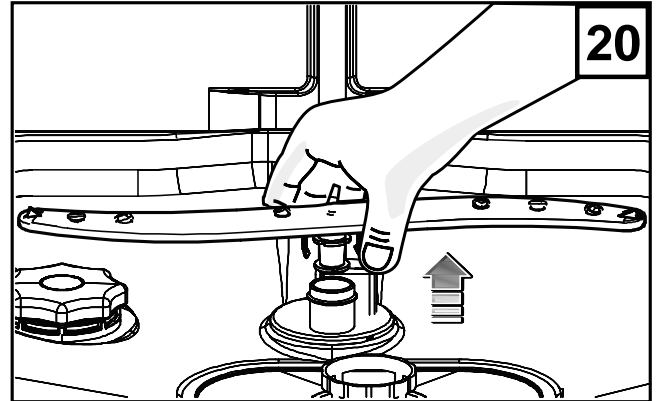


HIN EIS Vor jeder Reinigungs- und Wartungsmaßnahme muss das Gerät (durch Herausziehen des Steckers) vom Stromnetz getrennt werden.

Die Sprüharme können ganz einfach ausgebaut werden, um die regelmäßige Reinigung der Düsen durchzuführen und somit möglichen Verstopfungen vorzubeugen. Spülen Sie sie sorgfältig unter fließendem Wasser ab und setzen Sie sie wieder an ihren Standort ein.



Demontage des oberen Sprüharms:
Die Halterung des Sprüharms gegen den Uhrzeigersinn drehen.



Demontage des unteren Sprüharms:
Den Sprüharm nach oben ziehen und herausziehen.

. REINIGUNG DER FILTER

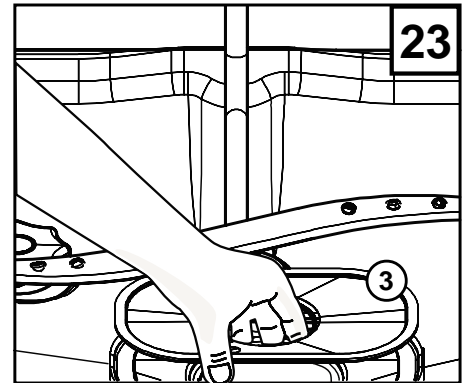
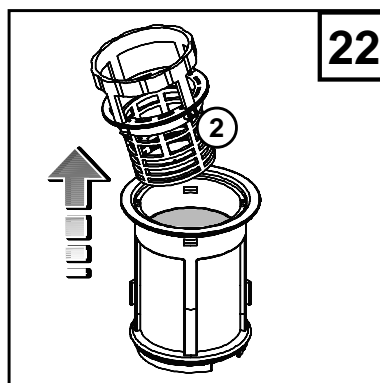
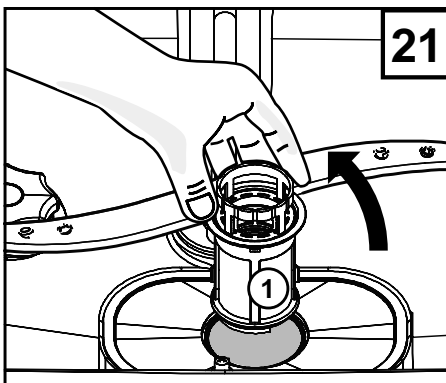
Nach jedem Spülgang ist es empfehlenswert, die Filter zu kontrollieren und eventuelle Reste wie folgt zu entfernen:

- Schrauben Sie den äußeren Filter 1 gegen den Uhrzeigersinn aus.
- Entfernen Sie den Feinfilter 3.

Die Teile müssen unter fließendem Wasser abgespült werden. Die Filter müssen unbedingt sorgfältig gereinigt werden, da der Geschirrspüler mit verstopften Filtern nicht funktioniert.

Vergessen Sie nicht, die sauberen Filter wieder an ihren Platz einzusetzen, damit an der Spülpumpe keine Schäden entstehen.

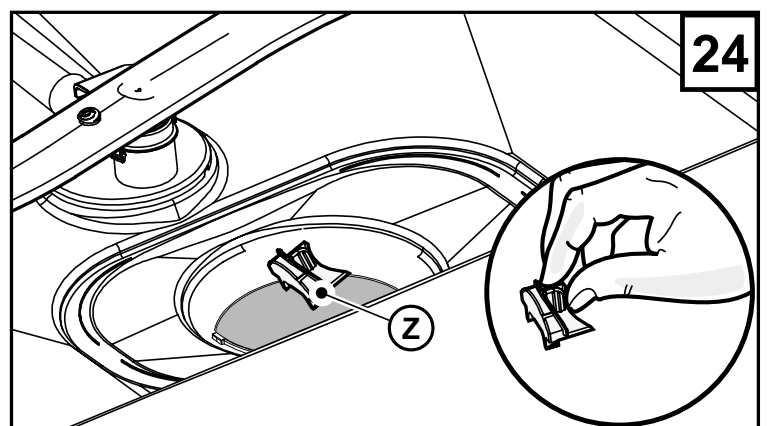
HINWEIS: Verschmutzte Filter könnten das Waschergebnis beeinträchtigen.



. REINIGUNG DER ABLAUFPUPE

Die Pumpe ist vom Innern des Gerätes aus zugänglich.

1. Ziehen Sie stets den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie die Pumpe reinigen.
2. Schrauben Sie den äußeren Filter 1 (Abb. 21) gegen den Uhrzeigersinn aus.
3. Entfernen Sie den Feinfilter 3 (Abb. 23).
4. Nehmen Sie anschließend den links in dem kleinen Pumpensumpf befindlichen kleinen Einsatz Z heraus.
5. Durch Einstecken eines Fingers in die Öffnung kann die Pumpenschaufel gedreht und von eventuellen Verstopfungen befreit werden.
6. Setzen Sie den Einsatz und die Filter wieder ein.
7. Stecken Sie den Netzstecker wieder in die Steckdose ein.

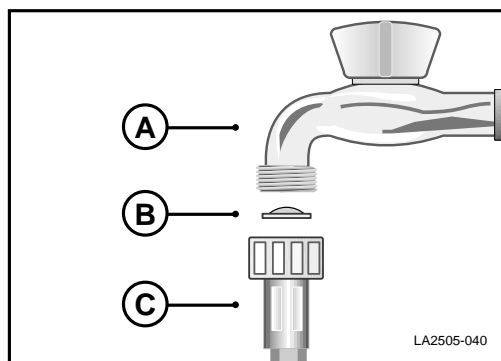


HIN EIS Vergessen Sie bitte nicht, den Einsatz Z wieder anzubringen.

REINIGUNG DES FILTERS DES WASSER ULAUFS

Säubern Sie regelmäßig den Filter **B**. Er befindet sich zwischen dem Wasserhahn und dem Wasserzufuhrschlauch.

- Den Wasserhahn **A** zudrehen.
- Den Anschluß **C** abdrehen, den Filter **B** herausnehmen und sorgfältig unter fließendem Wasser abspülen.
- Den Filter wieder einsetzen und den Wasserzufuhrschlauch festziehen. Prüfen, ob Leckstellen vorhanden sind.



REINIGUNG DER AUßEREN OBERFLÄCHEN DES GERÄTS

Die Oberflächen des Geräts, aus Metall oder Plastik der frontalen Bedienungsleiste müssen regelmäßig mit einem weichen und feuchten Tuch gereinigt werden. Verwenden Sie dazu aber keinesfalls Säuren oder Kratzer verursachende Scheuermittel.

Längere Außerbetriebnahme

Wenn der Geschirrspüler längere Zeit nicht benutzt wird, wie folgt vorgehen:

- Führen Sie zwei Einweichprogramme durch.
- Ziehen Sie den elektrischen Stromstecker heraus.
- Den Wasserzufuhrschlauch abtrennen.
- Die Tür etwas offen stehen lassen, damit kein übler Geruch entsteht

6 LEISTUNGSDATEN

Dosierung für den Test

Normal

Hauptspülgang mit 25gr Standard-Spülmittel. (Typ B)
 Klarspüler-Dosierung 4. (Typ III)

Energieklasse

Europa:

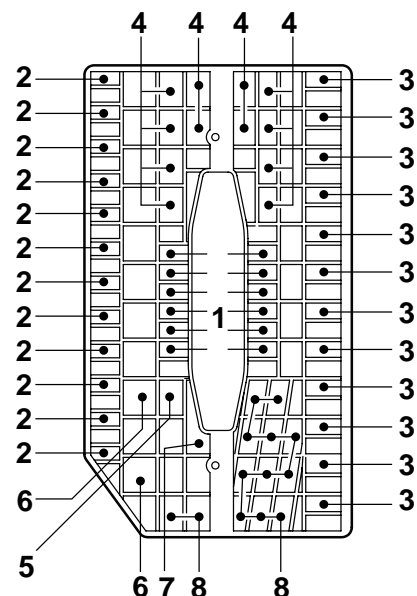
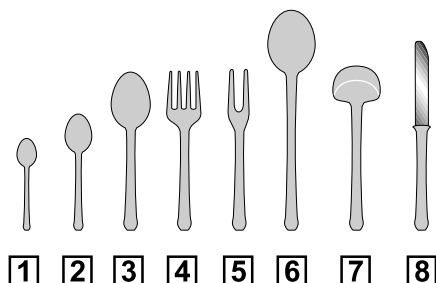
Spülprogramm:

Anschluss:

EN 50242

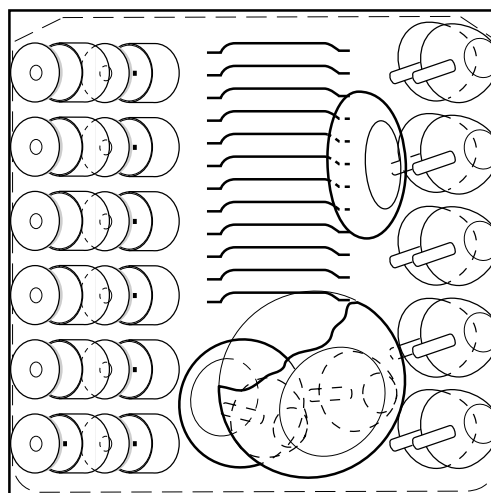
Normal bei 55° C

Kaltwasser

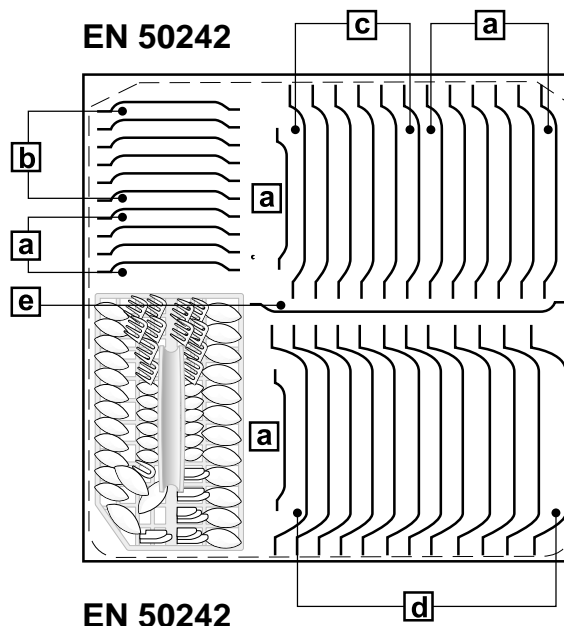


- a Ei
- b Spinat
- c Gehacktes
- d Haferflocken
- e Margarine

Beschickungsbeispiele



EN 50242



EN 50242

SUCHE NACH ST RUNGSURSACHEN

Prüfen Sie zunächst einmal, ob Sie eventuelle Schäden mit Hilfe der folgenden Anleitung allein beheben können. Sollten diese Anweisungen zur Lösung des Problems nicht hilfreich sein, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

- **Das Programm startet nicht.**
 - Sind die Sicherungen der elektrischen Anlage beschädigt? Ist das Gerät elektrisch angeschlossen?
 - Ist die Tür richtig geschlossen? Um die Tür richtig zu schliessen, Tür andrücken.
- **Es läuft kein Wasser in das Gerät ein.**
 - Ist der Wasserhahn geöffnet?
 - Ist der Filter zwischen dem Wasserhahn und dem Wasserzufuhrschlauch verstopft? Gegebenenfalls den Filter säubern.
 - Weist der Wasserzufuhrschlauch Drosselstellen auf? Schlauch kontrollieren.
- **Die Anzeige des Programmdruckknopfs bleibt am Anfang des Spülvorgangs stehen.**
 - Ist der Wasserhahn vollständig aufgedreht?
 - Ist der Filter zwischen dem Wasserhahn und dem Wasserzufuhrschlauch verstopft? Gegebenenfalls den Filter säubern.
 - Beträgt der Mindestdruck des Wassers mindestens 0,05 Mpa?
- **Das Wasser wird nicht abgepumpt.**
 - Weist der Abflussschlauch Drosselstellen auf? Die Installation des Schlauchs prüfen.
 - Ist der Geruchsverschluss (Siphon) verstopft? Den Geruchsverschluss überprüfen.
 - Das Geschirr wird nicht sauber.
- **Das Geschirr wird nicht sauber**
 - Ist das gewählte Programm für den Typ und den Verschmutzungsgrad des Geschirrs geeignet?
 - Wurde das Geschirr so eingeräumt, dass das der Wasserstrahl die innere und äussere Oberfläche des Geschirrs erreichen kann?
 - Die Geschirrkörbe dürfen nicht überladen werden.
 - Werden die Flügelräder vom Geschirr oder von Teilen des Bestecks behindert?
 - Sind alle Filter des Innenraums sauber? Wurden die Filter korrekt wieder an ihren Platz eingesetzt?
 - Ist die Dosierung des verwendeten Reinigungsmittels korrekt?
 - Ist der Abflussschlauch korrekt installiert worden?
 - Ist noch Speziialsalz im Salzbehälter vorhanden? (falls vor handen) Ohne das Speziialsalz wird das Wasser nicht enthärtet.
 - Ist die Wasserenthärteranlage gemäß der örtlichen Wasserhärte eingestellt worden? (falls vor handen)
- **Das Geschirr trocknet nicht und bleibt stumpf.**
 - Ist noch Klarspüler im Tank?
- **Die Gläser und das Geschirr haben Streifen, Ränder, weisse Flecken ode einen blauen Schimmer.**
 - Beim Spülen wird eine übertriebene Menge an Klarspüler freigesetzt. Setzen Sie die Klarspülerdosis herab.
- **Die Gläser und das Geschirr weisen durch getrocknete Wassertropfen Flecken auf.**
 - Wird während des Spülens nicht genügend Klarspüler freigesetzt? Erhöhen Sie die Klarspülerdosis.

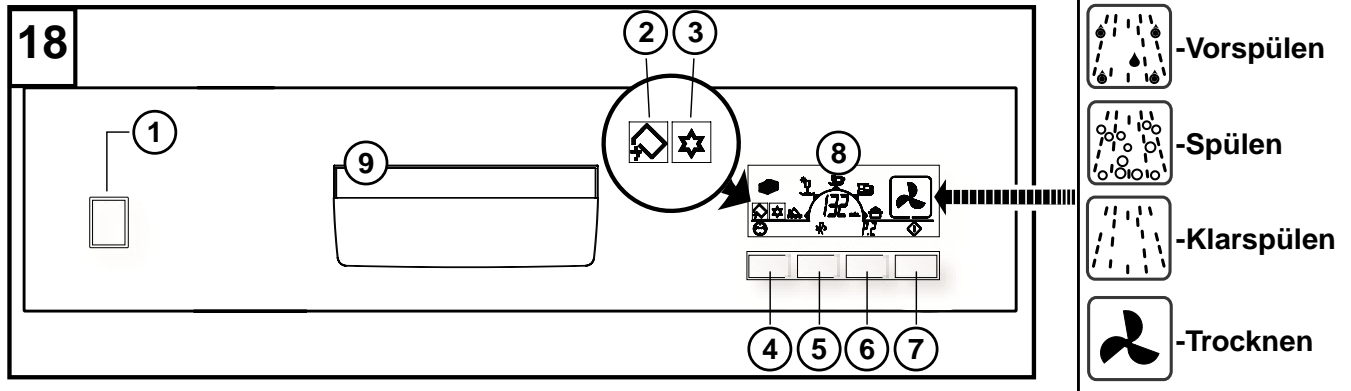
arnung

Dadurch, dass der Geschirrspüler im Werk sorgfältig getestet und geprüft wurde, können kleine Wassertropfen vorhanden sein, die nach dem ersten Spülgang wieder verschwinden.

Beschreibung Bedien- und Anzeigeelemente

- 1) ON/OFF Taste ein/aus Drücken Sie die Taste zum Einschalten des Gerätes.
- 2) Salznachfüllanzeige (soweit vorhanden)
- 3) Klarspülnachfüllanzeige (soweit vorhanden)
- 4) Anwahl Startzeitverzögerung "Delay"
- 5) Anwahl Kurzprogramm / Halbe Ladung (soweit vorhanden)
- 6) Taste Programmwahl
- 7) Taste Start – Stopp / Pause Programm
- 8) Multifunktions-Display
- 9) Griff Gerätetür

Zum Öffnen ziehen Sie den Griff bitte nach vorne (ein elektrisches Sicherheitssystem schaltet das Gerät aus, sobald die Tür geöffnet wird).



Inbetriebsetzung

Nachdem Sie die Menge des Regenerationssalzes (lediglich bei der Version mit Salzbehälter) und die des Klarspülers kontrolliert haben, öffnen Sie den Wasserhahn vollständig, stellen das Geschirr in die Geschirrkörbe und geben Spülmittel und (wenn erforderlich) Vorspülmittel in den entsprechenden Behälter und schließen die Geschirrspülertür.

Gehen Sie wie folgt vor:

- Betätigen Sie die Taste ① "ein - aus"; das Display ⑧ leuchtet auf und zeigt das zuletzt ausgeführte Programm an.

Programmwahl

- Wählen Sie das gewünschte Programm über die Taste ⑥ (Programmwahl) an; mit jedem Tastendruck wird das nächste Programm angezeigt und auf dem Display erscheint die relative Dauer des Spülgangs. **Wählen Sie das Programm aus, das für die Art des zu reinigenden Geschirrs am besten geeignet ist.**

Jetzt ist das Gerät bereit, mit der Spülphase zu beginnen.

Start / Pause

- Schließen Sie die Gerätetür und drücken Sie die Taste ⑦; das Gerät beginnt den Spülgang. Auf dem Display wird das Start-Symbol und das Symbol des gewählten Programms angezeigt (z.B.). Daraufhin wird ein Zyklus graphischer Informationen angezeigt, der sich auf die Spülphase bezieht, die das Gerät jeweils durchläuft. Drücken Sie die Taste ⑦ erneut, steht das Gerät auf Pause; auf dem Display erlischt der Bereich der graphischen Anzeige (A), die Anzeige der Programm-Restzeit und das Start-Symbol dagegen schalten auf Blinklicht.

Fehlerhafte Programmeinstellungen (Programmänderung oder RESET)

- Um ein laufendes Programm zu ändern, drücken Sie die Taste ⑦ Start/Pause für etwa 6 Sekunden; auf dem Display erscheint ein Segment, welches die aktuelle Resetphase anzeigt.

NB: Das akustische Signal des Buzzers bestätigt das Ende des RESET-Vorgangs; auf dem Display erscheint die Anzeige „End“. Das Gerät kann nun neu eingestellt werden.

- Sollten Sie vergessen haben, ein Geschirrstück in den Geschirrspüler einzuräumen, können Sie den Spülgang unterbrechen (vorzugsweise dann, wenn der Spülgang noch nicht lange läuft): Drücken Sie die Taste ⑦ Pause, öffnen Sie die Gerätetür und geben Sie das Geschirr in den Geschirrspüler. Um das Gerät neu zu starten, schließen Sie die Tür und drücken Sie erneut die Taste Start ⑦. Der Spülgang wird an dem Punkt fortgesetzt, an dem er zuvor unterbrochen wurde.
- Zum Wiederholen desgleichen Spülgangs bestätigen Sie das angezeigte Programm; drücken Sie hierzu zunächst die Taste ⑥ Programmwahl und dann die Taste ⑦ Start.

ANMERKUNGEN: Nach einem plötzlichen Stromausfall setzt das Spülprogramm dort wieder ein, wo es unterbrochen wurde.

Ausschalten

Am Ende des Spülgangs schaltet sich der Geschirrspüler automatisch aus; es folgt ein Tonsignal (3 x 3 Beep-Töne), das das Ende des Spülgangs bestätigt. **Auf dem Display erscheint die Anzeige End.**

Zum Ausschalten des Gerätes drücken Sie die Taste ① ein/aus. Schließen Sie nach jedem Spülgang unbedingt den Wasserhahn, um den Geschirrspüler von der Wasserversorgung zu trennen.

EMPFEHLUNGEN: Zur Beschleunigung des Trocknungsprozesses können Sie nach dem Erönen der akustischen Signale die Gerätetür nur halb schließen.

1) **ON/OFF Taste ein/aus** Drücken Sie die Taste zum Einschalten des Gerätes.

2) **Salznachfüllanzeige (soweit vorhanden)**

3) **Klarspülnachfüllanzeige (soweit vorhanden)**

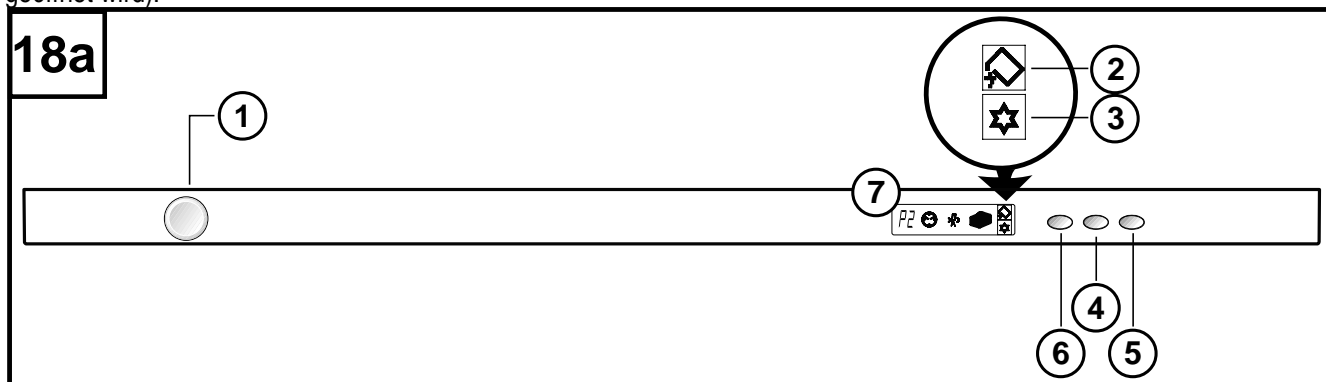
4) **Anwahl Startzeitverzögerung "Delay"**

5) **Anwahl Kurzprogramm**

6) **Taste Programmwahl**

7) **Multifunktions-Display**

Zum Öffnen ziehen Sie den Griff bitte nach vorne (ein elektrisches Sicherheitssystem schaltet das Gerät aus, sobald die Tür geöffnet wird).




Inbetriebsetzung

Nachdem Sie die Menge des Regenerationssalzes (lediglich bei der Version mit Salzbehälter) und die des Klarspülers kontrolliert haben, öffnen Sie den Wasserhahn vollständig, stellen das Geschirr in die Geschirrkörbe und geben Spülmittel und (wenn erforderlich) Vorspülmittel in den entsprechenden Behälter und schließen die Geschirrspülertür.

Gehen Sie wie folgt vor:

- Betätigen Sie die Taste ① "ein - aus"; das Display leuchtet auf und zeigt das zuletzt ausgeführte Programm an.

Programmwahl

- Drücken Sie die Taste ⑥ (Programmwahl), wird das Symbol für Oberkorb-/Unterkorbspülen () angezeigt und nach etwa 3 Sek. erscheint auf dem Display die Dauer des gewählten Programms. Mit jedem Drücken der Taste ⑥, wird das darauf folgende Programm angewählt.

Wählen Sie das Programm aus, das für die Art des zu reinigenden Geschirrs am besten geeignet ist.

Jetzt ist das Gerät bereit, mit der Spülphase zu beginnen.

Start

- Schließen Sie die Gerätetür; nachdem das Beep-Signal zum Anzeigen des Programmstarts ertönt ist, beginnt der Geschirrspüler automatisch den Spülgang.

Anmerkung: Um das aktuelle Programm anzuzeigen, drücken Sie die Taste ⑥ Programmwahl; das laufende Programm wird daraufhin für 5 Sekunden eingeblendet.

Fehlerhafte Programmeinstellungen (Programmänderung oder RESET)

- Zum Ändern eines laufenden Programms öffnen Sie die Gerätetür und drücken die Taste ⑥ Programmwahl für etwa 6 Sekunden. Auf dem Display erscheint ein Segment, welches die Resetphase anzeigt. Schließen Sie sofort danach die Gerätetür.

NB: Das akustische Signal des Buzzers bestätigt das Ende des RESET-Vorgangs und auf dem Display erscheint die Anzeige „End“. Das Gerät kann nun neu eingestellt werden.

- Sollten Sie vergessen haben, ein Geschirrstück in den Geschirrspüler einzuräumen, können Sie den Spülgang unterbrechen (vorzugsweise dann, wenn der Spülgang noch nicht lange läuft): Öffnen Sie die Gerätetür und geben Sie das Geschirr in den Geschirrspüler. Um das Programm neu zu starten, schließen Sie die Tür. Der Spülgang wird daraufhin an dem Punkt fortgesetzt, an dem er zuvor unterbrochen wurde.

- Zum Wiederholen desgleichen Spülgangs bestätigen Sie das angezeigte Programm; drücken Sie hierzu zunächst die Taste ⑥ Programmwahl und schließen Sie dann die Gerätetür.

ANMERKUNGEN: Nach einem plötzlichen Stromausfall setzt das Spülprogramm dort wieder ein, wo es unterbrochen wurde.

Ausschalten



Am Ende des Spülgangs schaltet sich der Geschirrspüler automatisch aus; es folgt ein Tonsignal (3 x 3 Beep-Töne), das das Ende des Spülgangs bestätigt. **Auf dem Display erscheint die Anzeige „End“.** Wird die Tür geöffnet, leuchtet das Display auf. Die Anzeige bleibt für 10 Sekunden zu sehen, danach wird nur noch die Nummer des zuletzt durchgeführten Programms angezeigt.

Zum Ausschalten des Geschirrspülers drücken Sie die Taste ① ein/aus. Schließen Sie nach jedem Spülgang unbedingt den Wasserhahn, um den Geschirrspüler von der Wasserversorgung zu trennen.

EMPFEHLUNGEN: Zur Beschleunigung des Trocknungsprozesses können Sie nach dem Ertönen der akustischen Signale die Gerätetür nur halb schließen.


Optionen

ANMERKUNG: Alle Optionen sind nach der Programmwahl einzustellen.



- Startzeitverzögerung (Delay)  Mit Hilfe der Taste kann eine Startzeitverzögerung von 1 - 12 Stunde(n) eingestellt werden. Mit dem ersten Drücken der Taste wird die Funktion aktiviert; auf dem Display erscheint das Symbol der Verzögerung () und in der Nummernanzeige der Programme erscheint die Anzeige „1H“. Jedes weitere Drücken der Taste erhöht die Startzeitverzögerung um 1 Stunde; bei 12 Stunden angelangt deaktiviert ein erneutes Drücken der Taste die Funktion. Das Symbol „Uhr“ verschwindet und in der Nummernanzeige erscheint wieder die Dauer des gewählten Spülganges. Ist die Startzeitverzögerung eingestellt, schließen Sie die Gerätetür und drücken Sie die Taste Start (soweit vorhanden). Der Count-down der Zeitverzögerung setzt sich nun in Gang; das Uhren-Symbol blinkt so lange, bis das angewählte Programm startet. Solange das Programm noch nicht läuft, wird beim Öffnen der Gerätetür auf dem Display stets die verbleibende Zeit bis zum Start angezeigt.

P.S. Zum Deaktivieren der Startzeitverzögerung ist das Gerät auf **RESET** zu stellen.

- Kurzprogramm (SOWEIT VORHANDEN):**




Drücken Sie die Taste, erscheint das Symbol des "KURZPROGRAMMS" () auf dem Display. Jetzt ist das Gerät bereit, mit der Spülphase zu beginnen.

- Halbe Ladung (SOWEIT VORHANDEN):**

Standardmäßig ist die Funktion „1/2 LADUNG“ deaktiviert; das Gerät spült also im Ober- und Unterkorb. Durch einmaliges Drücken der Taste 1/2 LADUNG wählen Sie lediglich das Oberkorb-Spülen an (wird auf dem Display mit dem entsprechenden Symbol () angezeigt). Drücken Sie diese Taste erneut, wird lediglich das Unterkorb-Spülen angewählt und auf dem Display leuchtet nur das Symbol des Unterkorbes () auf.

Drücken Sie die Taste noch einmal, wird die Funktion 1/2 LADUNG deaktiviert. Die Funktion 1/2 LADUNG kann in allen Programmen aktiviert werden und wird am Ende des Programms wieder deaktiviert.

ANMERKUNG: Ist die Funktion 1/2 Ladung aktiv, halbiert sich die Spülgangdauer.

- FUNKTION 3 in 1:** Halten Sie die Taste  KURZPROGRAMM (oder 1/2 LADUNG soweit vorhanden) für 5 Sekunden gedrückt, wird die Funktion „3 in 1“ aktiviert; der Buzzer sendet einen Bestätigungston aus und auf dem Display erscheint das Tab-Symbol (). Diese Funktion bleibt solange für alle Programme aktiv, bis Sie erneut die Taste  für 5 Sekunden drücken und das Tab-Symbol auf dem Display erlischt.

Die Verwendung von Kombi-Spülmitteln (z.B. „3 in 1“-Tabs o.Ä.) könnten den Einsatz von Klarspüler und Salz erübrigen. Die Funktion „3 in 1“ kann auf allen Programmen aktiviert werden und die Kontrollleuchte des Klarspülers wird deaktiviert.

N.B. In jedem Fall sollten Sie die Vorschriften für die oben erwähnten Produkte befolgen (siehe Behälter).

- Bis zu einem Wasserhärtegrad von 21° dH (37° fH) ist der Einsatz von Salz nicht notwendig; stellen Sie die Regenerationsregulierung auf **D1** ein (siehe Abschnitt „Regulierung der Wasserenthärtungsanlage“).


- Bei einem Härtegrad von über 21° dH (37° fH) muss Salz verwendet werden.

In diesem Fall füllen Sie den Salzbehälter auf und stellen Sie die Regenerationsregulierungsanlage auf Position **D3** ein.

Tipps: Die besten Spülergebnisse erhalten Sie beim Einsatz von traditionellen Kombi-Spülmitteln mit Salz und Klarspüler.

HINWEIS: Bei der Verwendung von traditionellen Spülmitteln ist es notwendig, die Wasserenthärtungsanlage korrekt einzustellen.

SPÜLPROGRAMM-TABELLE (Display-Version)

Spülprogramme	Programmnummer	TASTE		REINIGUNGSMITTEL		Geschirr und Art der Verschmutzung	Programmbeschreibung
		Ein Aus 		Vorspülen	Spülen		
Einweichen	P1	●				Töpfe und Geschirr in Erwartung des nächsten Spülgangs	Kurzes Kalt-Spülen, damit keine Speisereste am Geschirr haften
Feinspülen 40°C	P2	●			●	Leicht verschmutztes Geschirr	Hauptspülgang 2x Klarspülen (1x kalt - 1x warm)
ECO 45°C	P3	●		●	●	Empfindliches, stark verschmutztes Geschirr	1x Vorspülen kalt - Hauptspülgang 2x Klarspülen (1x kalt - 1x warm)
Normal 55°C (EN 50242)	P4	●		●	●	Normal verschmutztes Geschirr	1x Vorspülen kalt – Hauptspülgang 2x Klarspülen (1x kalt - 1x warm)
Intensiv 65°C	P5	●		●	●	Stark verschmutzte Töpfe (mit Ausnahme von Töpfen mit empfindlichen Teilen)	1x Vorspülen warm – Hauptspülgang 3x Klarspülen (2x kalt - 1x warm)
(Optional) Kurzspülen 30°C	P6	●			●	Leicht verschmutztes Geschirr	Hauptspülgang 2x Klarspülen kalt

FEHLER KODE-TABELLE

N.B.: Unregelmäßigkeiten werden folgendermaßen angezeigt:

Tonsignal mit Anzeige der Fehlerart auf dem Display.

Fehler	Auftreten	Kontrollen	Abhilfe
LED 4	Bei Beginn des Spülgangs	- Wasserhahn zu - Filter des Auslaufschlauchs verstopft - Wassereinlaufschlauch geknickt - Unzureichender Wasserdruck	- Programm in Ausgangsstellung zurückbringen - Nachprüfen - Programm in Ausgangsstellung zurückbringen - Wasserdruck prüfen

N.B.: Geben Sie immer die Fehlerart an, wenn Sie den zuständigen Kundendienst anrufen.

